zu TOP .....

Mainz, 10.03.2026

Anfrage 0449/2026 zur Sitzung am 25.03.2026

Auflösung Standspur Mainzer Ring (CDU)

Täglich gibt es am frühen Nachmittag einen Rückstau auf der A61 in Richtung Bingen ab der Ausfahrt Hechtsheim-Ost, durch den Tunnel bis zur Auffahrt Mainz-Bretzenheim. Dieser entsteht durch die Verringerung von drei auf zwei Spuren, die sich durch die Ausfahrt in Richtung Mainz und die Auffahrt aus Mainz-Bretzenheim ergeben. Der Streifen zwischen diesen beiden Aus- bzw. Auffahrten darf nicht befahren werden, wird aber gerne als Parkbucht insbesondere von Lastwagen genutzt. Während der Bauphase konnte dieser Streifen als Fahrbahn genutzt werden, ohne dass es zu Unfallhäufigkeiten gekommen ist. Dieser tägliche Stau führt dazu, dass Fahrzeuge, die in Richtung Bingen fahren, die Autobahn an der Ausfahrt Hechtsheim-Ost verlassen und über die Geschwister-Scholl- Straße am Pariser Tor die Linksabbiegerspur Richtung Autobahnauffahrt Mainz-Süd nutzen. Der Rückstau an der Ampel an dieser Kreuzung verlängert sich bis über die Berliner Straße. Je nach Verkehrsaufkommen werden auch Teile der Oberstadt und Hechtsheims belastet, was weder aus ökologischen Gesichtspunkten noch für die Anwohnerinnen und Anwohner zumutbar ist.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Ist der Verwaltung diese Situation bekannt? Wenn ja – welche Maßnahmen wurden mit welchem Erfolg ergriffen? Wenn nein – warum nicht?
2. Während der Bauphase war an dem entsprechenden Autobahnabschnitt die Dreispurigkeit bis zur Abfahrt Kaiserslautern gegeben. Würde sich die Verwaltung beim LBM dafür einsetzen, die Standspur zwischen der Ausfahrt Hechtsheim-Ost bis zum Kreuz Mainz-Süd aufzulösen? Wenn nein – warum nicht?

Claudia Siebner
Fraktionsvorsitzende